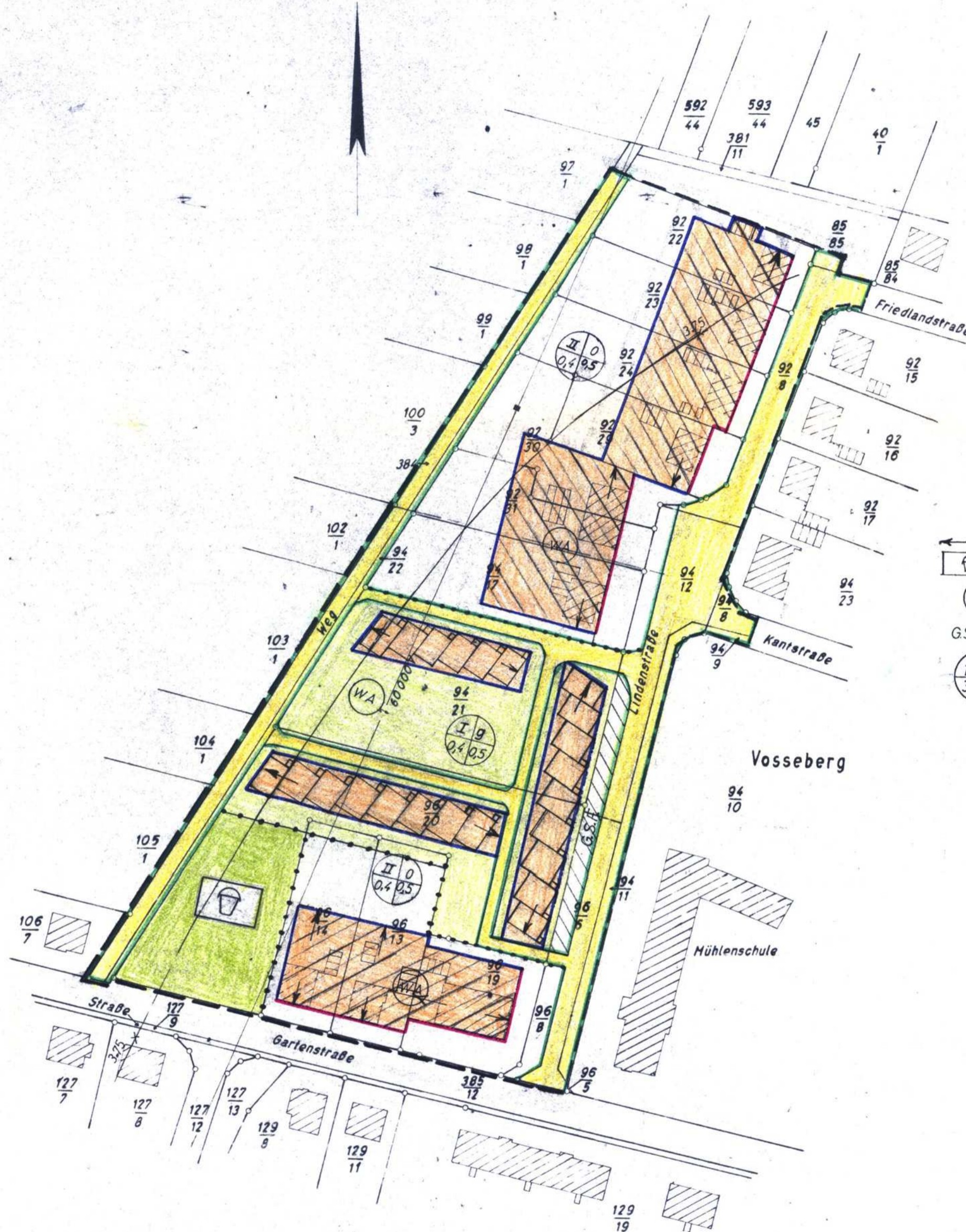


STADT PAPENBURG BEBAUUNGSPLAN NR. 29

— LINDENSTRASSE — M. 1:1000



ZEICHENERKLÄRUNG:

GRENZE DES BEBAUUNGSGEBIETES:

ZWINGENDE BAULINIE:

RÜCKWÄRTIGE UND SEITLICHE BAUGRENZE:

SONSTIGE GRENZE (GRUNDSTÜCKSGRENZEN)

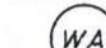
ÖFFENTLICHE VERKEHRSWEGE

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG:

FIRSTRICHTUNG



KINDERSPIELPLATZ



ALLG. WOHNGEBIET:

GSF GEMEINSCHAFTSSTELLFLÄCHE

1= GESCHOSSZAHL

I EINGESCHOSSIG

II BIS ZWEIFGESCHOSSIG

2= BAUWEISE o= OFFEN

g= GESCHLOSSEN

3= GRUNDFLÄCHENZAHL

4= GESCHOSSFLÄCHENZAHL

AUFGESTELLT:

GEMÄSS § 2 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.60

IN DER SITZUNG DES RATES DER STADT PAPENBURG

AM 17. April 1969

PAPENBURG, DEN 25. August 1969

DER BÜRGERMEISTER/DER STADTDIREKTOR

PAPENBURG, DEN 15. APRIL 1969

DER PLANBEARBEITER:

Jacob Schmitz
Verordnungsbeamter
449 Papenburg/Erbs

Landkreis Aschendorf Hümmling

Gemarkung Papenburg

Flur 37

Ungef. Maßstab 1:1000

Kostenbuch Nr. I 4383

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des
BBauG vom 28. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
mit Verfügung vom 6. OKT. 1969
genehmigt worden.

Osnabrück, den 6. OKT. 1969

Der Regierungspräsident



Oberbaurat

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und
weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig
nach (Stand vom 2. April 1969). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der
Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die
Ortlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 17. Sept. 1969
Katasteramt



HAT AUSGELEGEN:

GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.60

NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG VOM

IN DER ZEIT VOM 7. Mai 1969 BIS 8. Juni 1969

PAPENBURG, DEN 25. August 1969



DER STADTDIREKTOR

BESCHLOSSEN:

GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960

IN DER SITZUNG DES RATES DER STADT PAPENBURG

VOM 3. Juli 1969

PAPENBURG, DEN 25. August 1969



DER STADTDIREKTOR

Der Stadt Papenburg
vor Vorstellhaltung unter den am 1.4.1969
anerkannten Bedingungen freigegeben durch das
Katasteramt Papenburg